

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

22.10.1846 (No. 290)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 290.

Donnerstag den 22. Oktober

1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 14227. Da es hie und da geschieht, daß den Omnibus bei ihren Fahrten nach dem Bahnhof und von dort in die Stadt zurück Gepäck mitgegeben wird, ohne daß die Passagiere selbst mitfahren, und da für solche Fälle eine polizeiliche Taxe zur Zeit noch nicht besteht, so wird solche dahin bestimmt:

- a) für kleineres Gepäck, z. B. Nachtsäcke u. dgl. 6 kr.
- b) für größeres Gepäck 12 kr.
- c) übersteigt das größere Gepäck eine Mannslast, so sind für je eine weitere solche 6 kr. zu bezahlen.

Karlsruhe den 19. Oktober 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 14246. Wir bringen in Erinnerung, daß nach dem §. 29. der Bauordnung ohne besondere polizeiliche Erlaubniß kein neues, oder dem Neubau gleich reparirtes Haus oder Gemach bezogen werden darf, und warnen damit vor Schaden und Strafe.

Karlsruhe den 19. Oktober 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

An der I. evangelischen Stadtmädchenschule dahier ist die Stelle einer Industrie-Lehrerin in Erledigung gekommen; es können sich daher die Bewerberinnen um dieselbe innerhalb 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle melden. Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Gemeinderath.

(3) [Verpachtung.] Der kleine Speicher in dem Gewerbbaus wird auf 1. Dezember d. J. leihfällig; derselbe wird daher Montag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wieder anderweit in Miete gegeben, wozu die Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Verhandlung im Gewerbbaus Nro. 31. der Spitalstraße bei Werkmeister Diemer stattfindet, welcher auch den Speicher auf Verlangen zeigen wird.

Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Almosen-Kasse-Verrechnung.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Ettlingen. [Versteigerung.] Bis Donnerstag den 29. d. M., Morgens 8 Uhr, werden vor dem hiesigen Rathhaus nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung zu Eigenthum versteigert:

- ohngefähr 150 Centner Heu,
- 250 Bund Stroh,
- 1 Pferd, Rothschimmel, Wallache,
- 1 aufgerüsteter Wagen mit 2 eisernen Axen,
- 1 Berner-Wägelchen,
- 1 Pflug und eine Egge,
- 1 Pferdgeschirr,
- 4 Wagen Dung,
- 1 Mehltrog,
- 1 Schreibpult mit Aufsatz,

- 1 nußbaumener Schreibpult,
- 2 eichene Kleiderkästen,
- 1 aufgerüstetes Bett und
- verschiedenes Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug.

Das Ganze im Anschlag zu 605 fl. 36 kr.

Ettlingen den 5. Oktober 1846.

Bürgermeisteramt.

Schneider.

(3) [Monturversteigerung.] Dienstag den 27sten d. M., Vormittags 8 Uhr, werden in der Infanterie-Kaserne nachbenannte ausgetragene Monturstücke des Infanterie-Regiments Großherzog Nro. 1. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, nämlich:

- 733 Röcke,
- 25 Pantalons,
- 115 Aermelwesten,
- 69 Mäntel,
- 187 Dienstmützen und
- 271 Paar wollene Handschuhe.

Die Steigliebhaber werden eingeladen, sich zur bestimmten Stunde bei dem Geschäftszimmer des Regimentsquartiermeisters einzufinden.

Karlsruhe den 12. Oktober 1846.

Block, Regimentsquartiermeister.

(1) Knielingen. [Versteigerung der Agentur-Gebäude.] Da die letzte Versteigerung am 19. Oktober kein Resultat ergeben hat, so werden die Agenturgebäude und Güterschoppen, theils ganz von Holz, theils von Holz, Backsteinen und mit Schiefer bedeckt am Donnerstag den 3. November abermalig einer Versteigerung auf den Abbruch ausgesetzt und die Liebhaber dazu eingeladen; die Versteigerung findet Mittags 3 Uhr an der Schiffbrücke statt, woselbst die Localitäten zu jeder Zeit eingesehen werden können.

Die Direktion
der rhein. (kölnischen) Dampfschiffahrts-Gesellschaft

(2) [Versteigerung.] Freitag den 23. Oktober werden in der neuen Zähringerstraße Nro. 21., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, verschiedenes Schreinwerk, als: nußbaumene Bettladen, Schifffoniere, Kommode, Tische, ein gepolstertes Kanapee und zwei gepolsterte Bettkanapee, Küchenschirr und noch verschiedener Hausrath, nebst 12 Stück schöner Cactus und andern Pflanzen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. Oktober 1846.

Aus Auftraag:

F. Münching, Taxator.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In Mühlburg in der Schwanenstraße Nr. 98. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 neu tapezirten geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus nebst Speicherkammer, an eine ruhige Familie, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im 2ten Stock.

In der Ruppurrer Thorstraße Nro. 14. ist ein Zimmer mit 2 Betten bis den 24. d. M. zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Es ist ein großes möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten und sogleich zu beziehen in der Zähringerstraße Nro. 17.

Waldstraße Nro. 55. ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, auf den 23ten Januar zu vermieten; auch sind daselbst 2 möbirtes Zimmer an einen ledigen soliden Herrn zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Holzplatz, und kann sogleich bezogen werden. Daselbst ist auch ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der Lyceumsstraße Nro. 4. sind zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 1. November oder Dezember beziehbar, zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 46., in der Nähe des Ludwigsplatzes, sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende möbirtes Zimmer, beide heizbar, wovon eines gegen die Straße liegt, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten. Das Nähere darüber im zweiten Stock.

Es ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn Polytechniker in der Spitalstraße Nr. 30. billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Innerer Zirkel Nro. 26., im dritten Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In Nro. 6. der Karl-Friedrichstraße ist ein ganz neu hergestelltes Logis, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, 4 Mansardenzimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nro. 8. ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfahren.

Langestraße Nr. 177. ist im Hintergebäude, im zweiten Stock, ein kleines Logis mit Küche u. sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern sammt Zugehör, und in der Spitalstraße Nro. 42. der mittlere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten; auch kann es theilweise bis 23. Oktober vermietet werden. Näheres daselbst zu erfragen.

In der Hirschstraße Nro. 18. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 1 oder 2 verrohrte Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder theilweise auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer auf den 23. d. M. zu vermieten.

In der Langenstraße, in der Mitte der Stadt, sind 2 möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nro. 11. ist auf den 23. Oktober d. J. ein geräumiger Laden mit einem aus 4 Zimmern, Altkof, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten bestehenden Logis zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Singer jun., Spitalstraße Nr. 38.

(1) [Logisgesuch.] Wegen schnell eingetretenen Hindernissen sucht eine stille Familie ein Logis von 2 bis 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nro. 52., im zweiten Stock.

(1) [Zimmergesuch.] Es sucht Jemand in dem Theile der Stadt zwischen der Kreuz- und der Waldhornstraße in einem stillen Hause ein hübsch möbirtes Zimmer auf den 1. November zu beziehen. Wer ein solches zu vermieten hat, beliebe seine Adresse auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf abzugeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit den übrigen Bequemlichkeiten, welche sogleich bezogen werden kann, zu miethen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 62. bei H. Ruth.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppeltes gerichtliches Unterpfand werden zwei Kapitalposten, der eine von 2500 fl. bis 3000 fl., der andere von 5000 fl. bis 5500 fl., aufzunehmen gesucht. Näheres bei Kaufmann Ludwig Erhardt, Amalienstraße Nro. 31.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen gerichtliche Versicherung werden sogleich 200 bis 300 fl. à 5 pCt. verzinslich zu leihen gesucht. Das Nähere hierüber sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein gesitteter junger Mensch in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein gewandter junger Mann als Kellner-Lehrling gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Oktober: *Norma*. Große Oper in 2 Aufzügen, von Bellini.

Mittheilungen aus dem Regierungsblatt.

Nro. 43. vom 20. Oktober 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Orden vom Jahrlinger Löwen allergnädigst zu verleihen geruht, wie folgt: unter dem 3. September dem königlich französischen Präfecten des niederrheinischen Departements, Ludwig Seris, den Stern zum bereits inne habenden Commandeurkreuz, dem königlich französischen Artillerie-Obersten Alfred Thiéry, Adjutanten seiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Montpensier, das Commandeurkreuz mit dem Stern, und dem königlich französischen Chef d'Escadron bei der Artillerie, Baron Fieret, Ordennanz-Offizier Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Montpensier, das Commandeurkreuz; unter dem 12. September dem kaiserlich königlichen österreichischen Hofkriegsraths-Beamten J. W. Jenger und dem Geheimen Regierungsrath Wallau in Mannheim das Ritterkreuz; unter dem 26. September dem Geheimen Rathe und Regierungsdirektor v. Vogel in Konstanz das Commandeurkreuz, und dem Kammerherrn Johann Sigmund Freiherrn von Bodmann zu Bodmann das Ritterkreuz; unter dem 2. Oktober dem Oberamtmann Martin in Neustadt das Ritterkreuz, und unter dem 9. Oktober dem kurfürstlich hessischen Generalmajor und Chef des Generalstabes, v. Döhs, das Commandeurkreuz mit dem Stern, sodann dem königlich preussischen Major von Schöler, vom Generalstabe, dem königlich preussischen Major von Röhl, von der Artillerie, dem kurfürstlich hessischen Oberleutnant und Brigadeadjutanten von Zinke, und dem großherzoglich oldenburgischen Oberleutnant von Kumoher das Ritterkreuz.

b. Erlaubniss zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. September Allerhöchst-Ihren Generaladjutanten, Generalleutnant Freiherrn v. Kasollaye die gnädigste Erlaubniss erteilt, das ihm von Seiner Majestät dem Könige der Franzosen verliehene Großoffizierkreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen. Die gleiche allerhöchste Erlaubniss erhielten unter dem 12. September der Oberst a la Suite der Reiterei, Freiherr Strauß von Dürckheim, für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzoge von Braunschweig verliehene Commandeurkreuz erster Klasse des Ordens Heinrich des Löwen, und unter dem 13. Oktober der Hauptmann Freiherr v. Neubronn im Leibinfanterie-Regimente, so wie der Oberleutnant Freiherr von Geusa im Dragonerregimente Großherzog, für das ihnen von Seiner Majestät dem Könige der Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion.

c. Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 26. September aus Anlaß des in Radolphzell stattgefundenen landwirthschaftlichen Centralfestes allergnädigst bewogen gefunden, folgende Civilverdienst-Medaillen zu verleihen und zwar: die größere goldene dem Bürgermeister Johann Baptist Mohr in Radolphzell; die kleine goldene dem Bürgermeister Duttle in Dehnungen, Bezirksamts Radolphzell, dem Bürgermeister Joseph Berger in Immenstaad, Bezirksamts Neersburg, dem Bürgermeister Mathäus Wicker in Neusfrach, Bezirksamts Salem, dem Bürgermeister Martin Weuer in Sipplingen, Bezirksamts Ueberlingen, dem Bürgermeister Würtz in Stühlingen und dem Bürgermeister Konrad Martin in Weuern, Bezirksamts Heiligenberg.

d. Dienstmacht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, zu der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg beabsichtigten Verleihung des Charakters eines Geheimen Raths dritter Klasse an den Chef der fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergischen gesammten Verwaltung, Geheimen Justizrath von Jagemann, mittelst Handschreibens vom 27. v. M., Allerhöchst-Ihre Genehmigung zu erteilen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, in Gemäßheit allerhöchster Staatsministerial-Entschliessungen: unter dem 8. d. M. den Postmeister Fesle in Stockach, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit, in den Ruhestand, den Assessor von Münzheim von dem Oberamte Effenburg zu dem Bezirksamte Breisach und den Assessor Kerkmayer von dem Amte Breisach zu dem Oberamte Effenburg zu versetzen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Die Errichtung einer Posthalterei in Firschoorn, beziehungsweise Distanz-Regulirung dahin betreffend. — 2) Die Bildung der Gemarkung Rheinwald bei Ketsch betreffend. — 3) Stiftungen. Es haben gestiftet: der in Karlsruhe verstorbene Partikulier Wilhelm Deimling aus Pforzheim, dem Waisenhaus in Pforzheim 2000 fl.; der in Mannheim verstorbene Partikulier Gregor Röhl, dem Vereine zur Besserung des Dienstoffwesens in Mannheim 150 fl.; Barbara Kirchbaur zu Beckstein, zur Gründung eines Pfarrefonds daselbst 350 fl.; der in Freiburg verstorbene praktische Arzt Hofrath Dr. Pfost hat seine Bibliothek, im Schätzungswerthe von 1720 fl., und sein Herbarium der dortigen Universität zu Eigenthum vermachet; der verstorbene Dekan und Pfarrer Michael Rauch zu Gersfeld, königlich bayerischen Kreis- und Stadtgerichtsbezirks Würzburg, zu Gründung eines Fonds in Freudenberg zur Unterstützung eines Lehrlings katholischer Religion in Erlernung eines Handwerkes 1406 fl. 42 kr.; der erzbischöfliche Dekan Franz Ludwig in Sommersdorf an den Orden der barmherzigen Schwestern 33 fl.; der erzbischöfliche Sekretär Friedrich Lauber in Freiburg dem Orden der barmherzigen Schwestern 50 fl.; der verstorbene Bürger und Attlammwirth Balthasar Düll in Tauberbischofsheim dem dortigen Pädagogiumsfond 100 fl.; Clara Flaig von Schonach in den dortigen Armenfond 200 fl.; die Kaiser Joseph Bogtischen Eheleute zu Freiburg in das dortige Krankenspital unter Vorbehalt des lebenslänglichen Bezugs der vierprocentigen Zinsen, 4000 fl.; ein Ungenannter in den Schulfond zu Erzingen 100 fl.; die ledig verstorbene Katharina Stohr von Freiburg in das Waisenhaus daselbst 100 fl.; die selbe in das dortige Armeninstitut 100 fl.; die selbe in die Sautier-Reibelt'sche Mädchenstiftung zu Freiburg 550 fl.; Magdalena Keck, Ehefrau des Kastners Johann Labil aus Grobitz in den St. Martinskirchenfond zu Endingen 186 fl. 14 kr.; die verstorbene Kaufmannswitwe Kupferschmidt von Freiburg in die Münsterkirche daselbst einen goldenen mit Diamanten besetzten Fingerring; der pensionirte Pfarrer Stemmle zu Kiegel in den Armenfond daselbst 1000 fl. — 4) Dem Gustav Herth von Buchen wurde nach erstandener vorschriftsmäßiger Prüfung die Lizenz als Apotheker erteilt. 5) Der Anfang der diesjährigen Staatsprüfung im Forstfache ist auf Montag den 7. Dezember d. J. festgesetzt, und die Anmeldungen zu dieser Prüfung haben spätestens 4 Wochen vor dem Beginn derselben, unter Vorlage der Zeugnisse über Vor- und Berufsübung, Wohlverhalten und körperliche Tüchtigkeit zum Forstdienste, bei der Forstpolizeidirektion zu geschehen. — 6) Die Abfertigungsbesugniss des Untersteueramts Offenburg betreffend.

III. Todesfälle.

Gestorben sind: den 6. April d. J. Domänenverwalter Hoyer zu Emmendingen; den 3. August d. J. der Vorstand des Kontrolbureaus der Steuerdirektion, Oberrechnungsrath Fecht; den 25. September der pensionirte Amtmann Strauß zu Walldürn.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. v. der Höben v. Mannheim. Hr. Haberzettel, Musikdirektor von Baden. Hr. Kirchgessner, Part. v. Rastatt. Hr. Fleischer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bochmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Masfenbach, Kfm. v. Straßburg.

Im Erbprinzen. Mad. Scribigne v. München. Mad. Zinker daher. Hr. Hölstein mit Gat. von Gera. Hr. Bleuser m. Gattin v. Müllheim.

Im goldenen Adler. Hr. Thomer Dekonom von Jähringen. Hr. Schühle, Schreinerstr. v. Kuppenheim. Hr. Kohler, Fabr. von Oberkirch. Hr. Graf, Dekonom daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gutjahr, Gutsbesitzer m. Sohn v. Kolmersreide. Hr. Fischer, Fabr. v. Gernsbach. Hr. Wilhelm, Part. Bruchsal.

Im goldenen Starvfen. Hr. Barthel, Kfm. von Freiburg. Hr. Rupp, Pdm. v. Handschuhsheim. Hr. Baumgärtner, Pdm. v. Dffdorf. Hr. Stauck, Pdm. von Altdorf.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Rheinfeld, Ing. v. Amsterdam. Hr. von Lumm, Kfm. von Grefeld. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Kennepe. Hr. Sieglar, Fabr. v. Mannheim. Hr. Meglius, Lithograph v. Frankfurt. Hr. Dfshheim, Kfm. v. Offenbach. Hr. Funge, Kfm. v. Gladbach. Hr. Heidenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neumeister, Kfm. v. Kehl.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kaufel, Fabr. von Pforzheim. Hr. Brian, Rentei-Verwalter v. Stebbach. Hr. Brandus, Kfm. von Magdeburg. Hr. Sackemayer, Kfm. v. Stuttgart.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Kfm. v. Fildersheim. Hr. Maier, Fabr. m. Sohn v. Königsbach. Hr. Weil u. Hr. Neher, Kfl. v. Wolsheim. Hr. Wegger, Weinhdlr. v. Bäckingen. Hr. Haber, Kaufm. v. Ruff. Hr. Scapf, Derrabbiner v. Maastricht. Hr. Zivi, Kfm. v. Müllheim. Hr. Mungesheimer, Lehrer v. Michelfeld. Hr. Durlacher, Pdm. v. Rippenheim. Hr. Bloch, Pferdehändler v. Emmendingen. Hr. Groß, Pdm. v. Altdorf. Hr. Meier u. Hr. Berr, Kfl. v. Waitamm. Hr. Rothschilt, Kfm. v. Bretten. Hr. Reutlinger, Pdm. v. Königsbach. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Löb, Pdm. v. Pottenheim.

Im grünen Baum. Hr. Dehlschlager von Oberlangenhardt. Hr. Dengler, Gastw. von Epsenbach. Hr. Ziegler, besgl. daher.

Im König von England. Hr. Vogel v. Baden. Hr. Gebr. Schneider v. Bischofsheim. Hr. Klein u. Hr. Weinmann von Landau. Hr. Kampf, Kfm. von Höhe. Hr. Mayer v. Bern.

Im Mohren. Hr. Werner v. Bruchsal.

Im Nassauer Hof. Hr. Präger, Rabbiner mit Fam. v. Bruchsal. Hr. Gebr. Aramer, Kfl. und Hr. Wagner v. Eppingen. Hr. Wagner v. Ebingen. Hr. Kfm. v. Meisenheim. Hr. Herzberger, Pdm. v. Mainz. Hr. Levi, Kaufm. v. Mainz. Hr. Kuhn, Kfm. v. Worms. Hr. Grünthal mit Pdm. Sohn von Dffaltrach. Hr. Kirchheimer, Pdm. v. Berwangen. Hr. Weil, Weinhdlr. v. Dürkheim. Hr. Marx, Pdm. von Bruchsal.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Böllner, Kfm. v. Werra. Hr. Draufels, Ing. v. Lüttich. Hr. Leonhardt, Kfm. v. Bonn. Hr. Krone, Rent. v. Neresp. Hr. Meesier v. Mez. Hr. Gerhardt, Part. v. Ulm. Hr. Drescher, Kfm. v. Lyon. Hr. Drunston, Rent. v. Dublin. Hr. Ferrier, Advok. v. Lüttich. Hr. Reinert, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Benator, Kfm. v. Lahr. Hr. Weber, Verwalter v. Rothenfels.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schleppach v. Lörrach. Hr. Klunk von Dittishausen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Wang, Oberlehrer von Achern. Hr. Schalkna, Part. v. Stöckert. Hr. Kaiser v. Stuttgart. Hr. Hüttenloch, Gemeinderath von Dettisheim. Hr. von Fuschgi, Assessor v. Adolphzell. Hr. Lehfeldt und Hr.

Steinthal v. Berlin. Hr. v. Maffrelles, Dr. v. München. Hr. Ahlesfeld u. Hr. Dertenberger, Stud. v. Heidelberg. Madame Müller v. Cannstadt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Münich, Kaufm. v. Ansbach. Hr. Racher, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Häcker, Gastw. v. Weisach. Hr. Krass, Posthalter von Neuenburg. Herr Lämle, Kfm. von Straßburg. Hr. Kollmer von Landau. Hr. Ulrich, Kfm. v. Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Dittler u. Hr. Sauter, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Lang, Regierungsrath von Rastatt. Hr. Breithaupt, Offizier v. Ludwigsburg. Hr. Frank, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Baron v. Neeger mit Bed. v. München. Hr. Kapfer, Kaufm. v. Basel. Hr. Spreng, Part. v. Köln.

Im rothen Haus. Hr. Albiefer, Gastwirth von Stuttgart. Hr. Lauert, Kfm. v. Neufchatel. Hr. Steierman, Kfm. v. Lausanne. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baron v. Schollenberg m. Bed. von Petersburg. Hr. Faul, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Roth, Kfm. m. Gat. von Klinggenmünster. Hr. Schwenold, Kfm. v. Rottterdam. Hr. Möbling m. Tochter von Weissenburg. Hr. Mehrwein, Kfm. v. München. Hr. Kromei, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Zimmermann, Assessor von Nürnberg. Hr. Kühner, Kfm. von Lengkirch. Hr. Halder, Assessor m. Fam. von Döhringen. Hr. Homburg v. Baden. Hr. Brohmänn, Kfm. von Elberfeld. Hr. Baron v. Meier m. Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Salzdore, Lehrer v. Sieben. Hr. Bader, Part. m. Fr. Tochter v. Nürnberg. Hr. Lehrling, Prof. v. Wien. Hr. Bittermann, Kfm. v. Zürich. Hr. Billing, Kaufm. v. Badenweiler. Hr. Baron von Dessalonne m. Bed. a. England. Hr. Kaiser mit Gat. v. Wiesbaden. Hr. Riedel v. Freiburg. Hr. Baron v. Büttinirrh, General v. Petersburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Mannheim.

Im Schwanen. Hr. Haase von Hirschberg. Hr. Kircher v. Blankenburg.

Im silbernen Anker. Hr. Penz, Schauspieler v. Prag. Hr. Kuffner v. Straßburg.

Im der Sonne. Hr. Petrich von Freiburg. Hr. Sturz v. Offenburg. Mad. Errel m. Tochter v. Gondelsheim. Hr. Gittinger, Pdm. v. Eppingen. Hr. Braunwarth, Pdm. v. Waldürn. Hr. Mungesheimer, Pölm. v. Stebbach. Hr. Oppenheimer, Kaufm. von Michelfeld. Hr. Wimpfheimer, Pdm. v. Jettlingen. Hr. Weinheimer, Pdm. v. Eppingen.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Geisert u. Hr. Brecht, Maschinisten v. Heidelberg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Bellosa, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Weinmann v. Neckargerach. Hr. Simon v. St. Blasien. Hr. Dürr m. Gat. v. Rastatt. Hr. Gaa, Kfm. v. Landau. Hr. Guiseppe, Kfm. v. Bieschi. Hr. Indlitoser, Pdm. von Geislingen. Hr. Mühlhaupt daher. Hr. Neff, Pölm. von Doningen. Hr. Jordan, Chirurg v. Heppenheim. Hr. Gebr. Schmidt v. Nipoldsau. Hr. Vetter daher.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Dotterer u. Hr. Stiefbold, Gastw. v. Epyer.

Im Zähringer Hof. Hr. Uhrendick, Kaufm. von Lyon. Hr. Huth, Kfm. m. Sohn v. Neufreyledt. Hr. Edling, Kfm. v. Rheidt. Hr. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Piton, Pfarrer m. Fam. von Contwig. Hr. Schäfer, Kfm. v. Bamberg. Hr. Speidel, Kaufm. von Todtnau. Hr. Hironimus, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Meyer v. Lahr. Hr. Friz, Kaufm. v. Gamburg. Hr. Stip, Pastor von Berlin. Hr. Bächle, Mechaniker von Gernach. Hr. Wutz, Architekt m. Gat. v. Heidenheim. Hr. Pferdenges, Kfm. v. Rheidt. Hr. Königswertber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Staubachey, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lippmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. daher. Hr. Mayer, Kfm. v. Grefeld. Hr. Franz, Dekonom v. Eichersheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Fr. Diez Wittwe: Hr. Frau, Pfr. von Keppenbach. — Bei Mad. Engel: Hr. Gamma v. Bonn. — Bei Hr. v. Liboschütz: Hr. Fr. Dr. Geheimerrath von Overtamp mit Famil. von Frankfurt.